

## [Die Generalstaatsanwaltschaft hat Fälle gegen die Besetzer aufgedeckt](#)

06.04.2022

Die Ukraine ermittelt derzeit in fast fünftausend Fällen gegen russische Besetzer, die als Kriegsverbrecher eingestuft werden. Dies wurde am Dienstag, 5. April, die Generalstaatsanwältin Iryna Wenediktowa, der Pressedienst des Ministeriums für Innere Angelegenheiten der Ukraine offenbart.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine ermittelt derzeit in fast fünftausend Fällen gegen russische Besetzer, die als Kriegsverbrecher eingestuft werden. Dies wurde am Dienstag, 5. April, die Generalstaatsanwältin Iryna Wenediktowa, der Pressedienst des Ministeriums für Innere Angelegenheiten der Ukraine offenbart.

Wie der Generalstaatsanwalt feststellte, ist die Untersuchung von Kriegsverbrechen derzeit die Aufgabe Nummer eins für das gesamte Strafverfolgungssystem der Ukraine.

Sie betonte, dass bis heute Tausende solcher Verbrechen registriert wurden, etwa 5.000 mit der Bezeichnung „Kriegsverbrechen“, fast 2.000 im Zusammenhang mit Kriegsverbrechen.

Wenediktowa sagte auch, dass alle Strafverfahren in Bezug auf ihren Umfang und die Anzahl der Episoden unterschiedlich sind.

„Wir sollten verstehen, dass selbst in einer so brutalen Situation Kriegsverbrechen das erste Glied in der Kette sind. Dann kommen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Völkermord. Wir untersuchen all diese Verbrechen, um all diejenigen vor Gericht zu bringen, die diesen Krieg entfesselt haben, um die Ukrainer zu vernichten“, erklärte sie&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.